



Mach
den PrEP-
Check!

Die PrEP

KOMPAKTES WISSEN



Die PrEP

Bist du HIV-negativ und erlebst öfters Situationen, in denen du dich mit HIV infizieren könntest? Die tägliche Einnahme der PrEP kann dich vor einer HIV-Infektion schützen.

Was ist die PreP?

PrEP steht für **Prä-Expositionelle Prophylaxe**. Dabei handelt es sich um das HIV-Medikament Truvada®. Bei richtiger Einnahme kann es eine HIV-Infektion verhindern. Die PrEP Einnahme sollte unbedingt unter medizinischer Aufsicht erfolgen, um Geschlechtskrankheiten behandeln zu können und eine HIV-Infektion rechtzeitig auszuschließen. Außerdem können durch ärztliche Kontrollen Schädigungen der Niere oder der Knochendichte rechtzeitig erkannt werden.

Ist die PrEP etwas für dich?

Kannst du eine dieser Fragen mit Ja beantworten, ist die PrEP vielleicht der richtige Schutz für dich.

Deine PrEP-Checkliste:

- Hast du ungeschützten Sex mit wechselnden Partner_innen, deren HIV-Status du nicht kennst?
- Hast du ungeschützten Sex mit HIV-positiven Partner_innen, die keine HIV-Therapie einnehmen?
- Hattest du öfters eine Geschlechtskrankheit (Tripper, Syphilis, Chlamydien, ...)?
- Stehst du auf kondomlosen Sex?
- Hast du Sex in Situationen, in denen es nicht immer leicht ist, ein Kondom zu verwenden (z.B.: (Sex-)Partys, Alkohol, Drogen, Chemsex)?
- Hast du schon öfters die PEP (= HIV-Schutzbehandlung nach möglicher Infektion) genommen?
- Teilst du Drogenbesteck manchmal mit anderen?

**Mach
den PrEP-
Check!**

Worauf musst du vor dem Start mit der PrEP achten?

Um mit der PrEP starten zu können, sind einige Untersuchungen nötig, bis deine HIV-Spezialistin/dein HIV-Spezialist grünes Licht gibt. Wichtig ist, dass:

- du HIV-negativ bist (damit eine HIV-Infektion sicher ausgeschlossen werden kann, muss deine letzte Risikosituation länger als sechs Wochen vor dem HIV-Labortest (Antigen/Antikörpertest) zurückliegen),
- deine Nierenfunktion überprüft wird,
- du an keiner Hepatitis B oder einer anderen Geschlechtskrankheit leidest,
- du vor Hepatitis B geschützt bist.



Wie kannst du die PrEP einnehmen?

Die PrEP sollte am besten jeden Tag eingenommen werden, es ist aber auch eine anlassbezogene Einnahme möglich. Die tägliche Einnahme bietet den höchsten Schutz und ist derzeit auch die in Österreich zugelassene Variante. Gewöhnlich dauert es mindestens sieben Tage bis der gewünschte Schutz, jedenfalls für Analsex, eintritt. Am ehesten kommt es zu einer HIV-Infektion aufgrund unregelmäßiger PrEP-Einnahme.

Die anlassbezogene PrEP ist weniger erforscht und die Einnahme wesentlich komplexer. Laut der Ipergay Studie, die sich bislang als einzige mit der PrEP bei Bedarf beschäftigt, gilt für den Schutz bei Analsex das Einnahmeschema: 2 vor dem Sex, 2 nach dem Sex.

Beispiel für Sex an einem Tag:

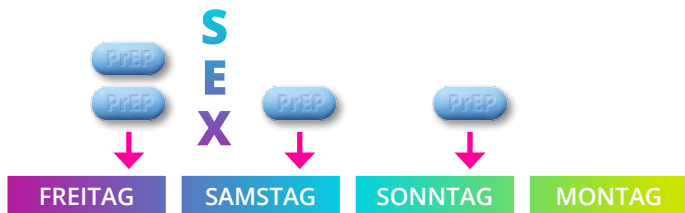


Abb. 1: http://www.hivreport.de/sites/default/files/documents/2016_05_hivreport_0.pdf

- zwei Tabletten (auf einmal genommen) 2 bis 24 Stunden vor dem Sex
- zwei Tabletten nach dem letzten Sex (im 24-Stunden-Abstand von der ersten Einnahme)

Beispiel für Sex an zwei aufeinanderfolgenden Tagen:

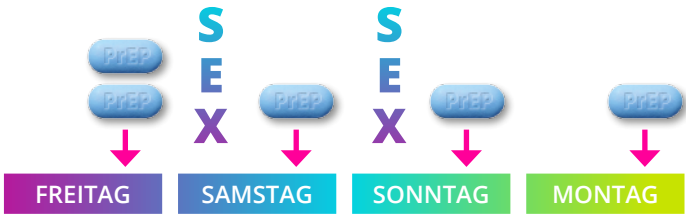


Abb. 2: http://www.hivreport.de/sites/default/files/documents/2016_05_hivreport_0.pdf

Hast du an mehreren aufeinander folgenden Tagen Sex, wird nach der ersten Tabletteneinnahme (2 Tabletten) alle 24 Stunden eine weitere eingenommen bis man wieder 2 Tabletteneinnahmen nach dem letzten Sex hatte.

Wenn du also Fragen hinsichtlich der Einnahme hast, sprich unbedingt mit deiner HIV-Spezialistin/deinem HIV-Spezialisten oder mit uns über Einnahmestrategien, damit der größtmögliche Schutz gegeben ist. Kontaktdaten siehe „Du hast noch Fragen: PrEP-Beratungstermin in der Aids Hilfe Wien“.



Worauf musst du während deiner PrEP-Einnahme achten?

Wenn du die PrEP nimmst, musst du regelmäßig (mindestens alle drei Monate bei einer HIV-Spezialistin/einem HIV-Spezialisten) folgende Untersuchungen durchführen lassen:

- Überprüfung deiner Nierenfunktion
- Überprüfung deines HIV-Status (wichtig: kein HIV-Schnelltest!)
- Kontrolle, ob du dich mit einer anderen Geschlechtskrankheit angesteckt hast, damit diese gegebenenfalls gleich behandelt werden kann.

Welche Wirkung & Nebenwirkungen hat die PrEP

Wirkung:

Die PrEP schützt dich nur vor HIV und nicht vor anderen Geschlechtskrankheiten (Syphilis, Tripper, Chlamydien, ...). Deshalb ist es wichtig, dass du dich regelmäßig untersuchen und gegebenenfalls behandeln lässt.

Nebenwirkungen:

Bei manchen Menschen kommt es zu harmlosen Nebenwirkungen, wenn sie mit der PrEP beginnen wie Kopfschmerzen oder Magenprobleme. Diese legen sich aber gewöhnlich nach einigen Wochen. Selten kommt es zu schwerwiegenden Nebenwirkungen, die die Niere oder auch die Knochen betreffen können. Deshalb sind die regelmäßigen ärztlichen Kontrollen wichtig.

Wie komme ich zur PrEP?

Wenn du die Entscheidung triffst, dass die PrEP der richtige Schutz für dich ist, können wir dir Ärzt_innen nennen, die alle nötigen Untersuchungen durchführen und die PrEP verschreiben können. Derzeit werden die Kosten für die PrEP in Österreich nicht von den Krankenkassen übernommen. Du musst für die Medikamente und für manche Kontrolluntersuchungen selbst aufkommen.

Weitere Infos zur PrEP im Internet:

- <http://queer-hiv-info.at/prep-die-pillen-davor/>
- <https://www.iwantprepnw.co.uk>
- <http://www.iwwit.de/wissenscenter/prep>
- <http://www.wasistprep.de>



Du hast noch Fragen?

PrEP-Beratungstermin in der Aids Hilfe Wien

Wir informieren dich gerne über die PrEP und helfen dir bei der Entscheidung, ob die PrEP der richtige Schutz vor HIV für dich ist. Vereinbare einfach einen PrEP-Beratungstermin unter der **Telefonnummer +43 1 599 37 30**.

Die Entscheidung für die PrEP-Einnahme hängt von vielen Faktoren ab. Im persönlichen Gespräch mit uns kannst du offen deinen Lifestyle und alle Themen, die für dich und deine Gesundheit wichtig sind, ansprechen. Wenn du dich für die PrEP entscheidest, ist die richtige Medikamenteneinnahme eine wichtige Voraussetzung, damit du gut geschützt bist.



Aids Hilfe Wien

Mariahilfer Gürtel 4
A-1060 Wien

E-Mail: office@aids-hilfe-wien.at
Telefon: +43 1 599 37

www.aids.at